

# Risikoanalyse für bewegungsorientierte Schulveranstaltungen (eintägige und mehrtägige)

## Risikoanalyse nach § 14 (2) der COVID-19-Schulverordnung 2020/21

*(384. Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Bewältigung der COVID-19 Folgen im Schulwesen für das Schuljahr 2020/21)*

betreffend die Durchführbarkeit der eintägigen/mehrtägigen Schulveranstaltung von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ mit den Klassen \_\_\_\_\_

im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit der teilnehmenden Personen betreffend einer möglichen COVID-19 Infektion.

Kursleitung: \_\_\_\_\_

Bei der Durchführung von Schulveranstaltungen mehrerer Klassen wird der gesamte Kurs (Schüler/innen und Begleitpersonen) als „Haushaltsgemeinschaft“ betrachtet. Ziel aller Maßnahmen soll sein, einen Kontakt zwischen Mitgliedern der „Haushaltsgemeinschaft“ und kursfremden Personen zu minimieren, um Infektionen mit COVID-19 bestmöglich zu verhindern.

Eine Infektionsmöglichkeit besteht insbesondere in folgenden kritischen Bereichen:

Kritische Bereiche	Bewertungsgrundlagen	Risiko		Mögliche Präventionsmaßnahmen, Hinweise	Beurteilung der Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen
		hoch	niedrig		
Kursorganisation	Kursgröße (Behandlung des Kurses als „Haushaltsgemeinschaft“)			Kein Außenkontakt ohne MNS Empfehlung: Kursgröße auf möglichst wenige Klassen minimieren	
COVID-19-Situation vor Ort: Gemeinde, Sportstätten/Skigebiet, ...	Ampelfarbe des Veranstaltungsortes	/	/	Bei Ampelfarben Orange oder Rot keine Durchführung der Veranstaltung	
Transfer Schule -	Abfahrts-/Ankunftsort,			gestaffelte Abfahrt/Ankunft bei mehreren Bussen	

Veranstaltungsort	Zeitpunkt, Verkehrsmittel			Tragen eines MNS durch Eltern und Kursteilnehmer/innen bei der Abfahrt/Ankunft	
				Raststättenaufenthalte minimieren	
Unterkunft	Präventionskonzept der Unterkunft liegt vor			maximal mögliche räumliche/zeitliche Trennung der Schulen/Gruppen („Haushaltsgemeinschaft“: kein Außenkontakt ohne MNS)	
				Quarantänerraum vorhanden	
Transfer vor Ort	Verkehrsmittel, Sammelpunkte			Tragen eines MNS entsprechend den gesetzlichen Vorgaben; gestaffelter Transport	
Freizeitgestaltung	Örtlichkeiten			kein Besuch geschlossener Räumlichkeiten (Disco,...)	
Sportstätten/Skigebiet	Präventionskonzept liegt bei Sportstätten/Skigebiet vor			Tragen eines MNS entsprechend den gesetzlichen Vorgaben; Empfehlung: ausreichend Reserve-MNS mitführen	
Sportartikelverleih	Präventionskonzept liegt bei Sportartikelverleiher vor			Tragen eines MNS entsprechend den gesetzlichen Vorgaben	
gewerbl. Unternehmer (Skilehrer, Segellehrer)	Präventionskonzept liegt bei gewerbl. Unternehmer vor			Einhaltung eines (erweiterten) Sicherheitsabstandes, ansonsten MNS	

MNS = Mund-Nasenschutz

Auf Grund der am \_\_\_\_\_ durchgeführten Risikoanalyse kann die mehrtägige Schulveranstaltung **geplant / nicht geplant** werden.

Unterschrift:

Auf Grund der am \_\_\_\_\_ durchgeführten Risikoanalyse kann die mehrtägige Schulveranstaltung **durchgeführt / nicht durchgeführt** werden.

Unterschrift: